

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 03 - Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Erg.LB-Hochbau

ABK 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudaten

<https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 0300 Wählbare Vorbemerkungen**
- ULG 0301 Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs**
- ULG 0302 Aushub Baugrube (Grube)**
- ULG 0303 Aushub Fundamente**
- ULG 0304 Bodenaustausch**
- ULG 0305 Sichern mit Spritzbeton**
- ULG 0306 Sicherungsmaßnahmen**
- ULG 030A Sonstige Sicherungsmaßnahmen (ABD)**
- ULG 0311 Schlitzwände**
- ULG 0312 Stahl-Spundwände**
- ULG 0331 Fertigteil-Rammpfähle**
- ULG 0332 Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle**
- ULG 0333 Duktile Guss-Pfähle**
- ULG 0336 Erdanker**
- ULG 0341 Wasserhaltung**
- ULG 0351 Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben**
- ULG 035A Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben - Ergänzung (ABD)**
- ULG 0361 Hinterfüllen von Gruben**
- ULG 0381 Instandsetzen Baugrube u.Fundamente**
- ULG 0391 Transportieren,Verwerten,Deponieren von Aushubmaterial**
- ULG 03S1 Hydrogeologisches Gutachten u.Einreichung (SBG-Bohr)**
- ULG 03S2 Tiefenbohrungen (SBG-Bohr)**
- ULG 03S3 Verbindungsleitungen u.Verteilerschacht (SBG-Bohr)**

- ULG 03S4 Füllung u.Druckprüfung (SBG-Bohr)**
- ULG 03S5 Regiearbeiten (SBG-Bohr)**
- ULG 03S6 Fertigstellung (SBG-Bohr)**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

03 Roden,Baugrube,Sicherungen u.Tiefgründungen

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Bodenklassen, Neigung:

Leistungen sind bis 20 Prozent Geländeneigung beschrieben. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Vertragsbasis sind die durch den Auftraggeber beigestellten Unterlagen (z.B. Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten, beschriebene Baugrundsichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen).

Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

2. Verwerten oder Deponieren:

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

2.1 Unzulässige Belastungen durch Manipulationen im Baubetrieb:

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Aushub- und Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Der Auftragnehmer trägt Sorge, dass das Aushubmaterial durch den Baubetrieb mit nicht mehr als insgesamt 5 Prozent des Volumens mineralischer Baurestmassen verunreinigt wird.

Allfällige Kosten aus derartigen Veränderungen (z. B. Altlastenbeiträge nach dem Altlastensanierungsgesetz) übernimmt der Auftragnehmer.

2.2 Nachweise:

Eine Bestätigung, dass der Auftragnehmer (AN) die Baurestmassen an berechnigte Abfallsammler übergeben hat, wird dem Auftraggeber (AG) nach Aufforderung übergeben.

2.3 Trennung:

Die Trennung von Aushubmaterial und Baurestmassen erfolgt gemäß Recycling-Baustoffverordnung.

2.4 Eigentumsübergang:

Das Aushubmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über, sofern eine Wiederverwendung durch den AG nicht Vertragsbestandteil ist und unbeschadet einer Vergütung für den Transport, das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen.

3. Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

4. Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beseitigen von Einzelhindernissen mit einem Einzelausmaß bis 0,1 m³
- das Laden des Aushub- oder Abbruchmaterials
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruch- oder Aushubmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben (z. B. Altlastenbeitrag)
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell).

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

6.1 Tiefenstufen:

Ausschreibung und Abrechnung für das Aushubmaterial, Sicherungen und Gründungen erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten und nicht nach einzelnen Schichten.

Leistungen werden von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamtiefe) beschrieben.

Kommentar:

Hinweise des Bundesdenkmalamtes:

Bei Aushubarbeiten ist auf archäologische Hinterlassenschaften zu achten: dunkle Verfärbungen im Boden, die auf ehemalige Siedlungsobjekte hinweisen, Gräber (Skelette, Brandgräber), Mauerzüge oder Fundamente wie auch Böden von Vorgängerbauten, Bodenfunde wie Steinwerkzeuge, Tongefäße, Scherben, Glas, Metall und Architekturteile. Gemäß Denkmalschutzgesetz stehen derartige Funde und Befunde unter Schutz, solange das Bundesdenkmalamt nicht auf Antrag des Eigentümers das Gegenteil festgestellt hat. Solche Funde sind sofort, spätestens aber an dem der Auffindung folgenden Tag der Bezirksverwaltungsbehörde, dem Bürgermeister oder der nächsten Dienststelle der Polizei zu melden.

Aushubmaterial als gefährlicher Abfall – Ausstufung vor Aushub:

Wenn Aushubmaterial als „gefährlicher Abfall“ vorliegt, wird dieser, sofern möglich, durch den Auftraggeber vor dem Aushub ausgestuft, und somit als „nicht gefährlicher Abfall“ zu verwerten oder zu deponieren. Die Ausstufung hat durch eine externe, befugte Fachperson oder Fachanstalt im Sinne der Abfallverzeichnisverordnung, BGBl. II Nr. 227/1997, idgF, zu erfolgen. Die Ausstufung hat im festen Zustand zu erfolgen. Die Frist, in der der Aushub weiterhin als gefahrenrelevant gilt, beträgt 6 Wochen nach Einlangen der Ausstufungsbeurteilung beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW). Der Auftraggeber übergibt die entsprechenden Unterlagen wie Ausstufungsbeurteilung (inkl. Ergebnisse der Untersuchungen von gefahrenrelevanten Eigenschaften, chemische Analysen) dem Auftragnehmer. Andernfalls ist das Aushubmaterial durch befugte Abfallsammler einer Entsorgung zuzuführen.

Gelände:

Oberboden ist die oberste Bodenschicht mit organischen Bestandteilen (> 2 M.-% Glühverlust cgl gemäß ÖNORM B 4424) des angereicherten, oberen Mineralbodenbereichs. Im Landschaftsbau wird der Begriff Mutterboden dem Begriff Oberboden gleichgesetzt.

Oberboden ausbreiten und z. B. Gelände modellieren sind in der LG 58 und LG 59 beschreiben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Einebnen (Anschütten) von Oberboden (AKL-O)
- der Wiedereinbau von Oberboden (AKL-O)
- das Instandsetzen von Grünflächen
- Ausführungen bei mehr als 20 Prozent Gelände-Neigung
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³ mit Sprengarbeiten
- das Abtragen oder Durchörten von Einzelhindernissen (Freilegen oder Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 10 m³, mit oder ohne Sprengarbeiten
- schwere Pölzungen (z.B. bei Feuermauern)
- Brunnengründungen
- Boden- und Wasseruntersuchungen
- Bodenaufschlussarbeiten
- Probebohrungen für Baugrunduntersuchungen
- Tiefenrüttelverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2279 Spezialtiefbauarbeiten - Aufschluss-, Brunnen- und Grundbauarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM EN 1536 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Bohrpfähle
- ÖNORM EN 12699 Ausführung spezieller geotechnischer Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verdrängungspfähle
- ÖNORM EN 1538 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Schlitzwände
- ÖNORM EN 1537 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Verpressanker
- ÖNORM EN 12715 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Injektionen
- ÖNORM EN 12716 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Düsenstrahlverfahren (Hochdruckinjektion, Hochdruckbodenvermörtelung, Jetting)
- ÖNORM EN 14679 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Tiefreichende Bodenstabilisierung
- ÖNORM EN 14731 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Baugrundverbesserung durch Tiefenrüttelverfahren
- ÖNORM EN 12063 Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten (Spezialtiefbau) - Spundwandkonstruktionen

LB-Version: 22

Geändert

Änderung:

z.B.

allgemein:

Bodenklassen = Aushubklassen lt. ÖNORM

Bodenklasse 3 - 5 = Lockerboden (AKL)

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beseitigen von Einzelhindernissen mit einem Einzelausmaß bis 0,1 m³ (ergänzt)

geänderte Positionen:

03.0021 Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Oberboden (AKL-O) bleibt im Eigentum des Auftraggebers

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
03.0202	<u>Oberboden (AKL-O)</u> . Abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich (<u>m² mit Schichtdicke, m³</u>) zwischenlagern	
03.0205	Als Baugrund nicht geeigneten Boden abtragen. Wasserhaltender oder fließender Boden (<u>Schöpfungsboden AKL-S</u>)	
03.0210	Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> von Gruben	
03.0212	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Gruben für Erschwernisse ... bei <u>brüchigem Fels (AKBF)</u> und bei <u>festem Fels (AKF)</u>	
03.0213	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Gruben bei <u>klebrigem Boden (AKL-K)</u>	
03.0214	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Gruben, <u>ohne Unterschied</u> ob bewehrter oder unbewehrter Beton	
03.0214	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Gruben, bei Holzeinlagen <u>ü.0,1-10m³</u>	
03.0215	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Gruben bei Leitungsquerungen	
03.0310	Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Streifen-, Einzelfundamenten und etwaiger Frostschrüzen (Fundament).	
03.0311	Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Unterfangungen	
03.0312	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Fundamenten ... bei <u>brüchigem Fels (AKBF)</u> und bei <u>festem Fels (AKF)</u>	
03.0313	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Fundamenten ... bei <u>klebrigem Boden (AKL-K)</u>	
03.0314	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Fundamenten ... <u>ohne Unterschied</u> ob bewehrt oder unbewehrter Beton	
03.0214	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Fundamenten, bei Holzeinlagen <u>ü.0,1-10m³</u>	
03.0215	Aufzahlung auf Aushub <u>Lockerboden (AKL)</u> bei Fundamenten bei Leitungsquerungen	
03.8101-4	Instandsetzen Baugrube und Fundamente bei <u>Lockerboden (AKL)</u>	
03.9111	Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen <u>Oberboden (AKL-O)</u> . Transport (inkl. Angabe Örtlichkeit), Verwerten und Transport mit Verwerten	
neue Positionen:		
03.0021	Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Mutterboden (AKL-M) bleibt im Eigentum des Auftraggebers	
03.0119	Gras mähen und Schnittgut entsorgen	
03.0201	Mutterboden (AKL-M). Mit/ohne Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern, Position mit Abrechnung nach m ³ ergänzt.	
03.9110	Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Mutterboden (AKL-M). Transport (inkl. Angabe Örtlichkeit), Verwerten und Transport mit Verwerten	

0300 Wählbare Vorbemerkungen

LB-Version: 22 Geändert

- 030011** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert:
- 030011A Grundlegende Charakterisierung AG**
Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer die erforderlichen grundlegenden Charakterisierungen und die Abfallinformation (z.B. Abbruch, Aushubmaterial, Abfall) im Sinne der Deponieverordnung einschließlich der Zuordnung zu einer Deponieklasse auf Grund chemischer Analysen zur Verfügung,
- 030011B Zuordnung Aushubmaterial AG**
Der Auftraggeber (AG) stellt dem Auftragnehmer Prüfberichte inklusive der chemischen Analyse für das Aushubmaterial einschließlich der Zuordnung zu den Einbauklassen zur Verfügung.
- 030021** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:
- 030021A Mutterboden (AKL-M) Eigentum AG**
Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Mutterboden (AKL-M) bleibt im Eigentum des Auftraggebers. Etwaige Zwischenlagerung oder Abtransport auf Anordnung des Auftraggebers werden gesondert vergütet (eigene Positionen).
- 030021B Oberboden (AKL-O) Eigentum AG**
Auf der Baustelle nicht benötigter abgehobener Oberboden (AKL-O) bleibt im Eigentum des Auftraggebers. Etwaige Zwischenlagerung oder Abtransport auf Anordnung des Auftraggebers werden gesondert vergütet (eigene Positionen).

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030021A

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
0301	Baureifmachen, Freimachen von Bewuchs	
	<p>1. Entsorgen:</p> <p>Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.</p> <p>2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Der Umfang von Bäumen, Baumstämpfen und Wurzelstöcken wird ca. 1 m über dem Erdboden gemessen.</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p>	
030101	Säubern der Fläche von ungefährlichen Abfällen (z.B. Bauschutt, Kunststoffen, Holz- oder Metallteilen), einschließlich Entsorgen.	
030101A	Fläche säubern+Abfälle entsorgen pauschal	PA
	Größe der Fläche: <input type="text"/>	
030101B	Fläche säubern+Abfälle entsorgen	m²
030102	Freimachen von Bewuchs (z.B. Hecken, Sträucher, Stauden) bis 30 cm Stammumfang einschließlich Entfernen der Wurzelstöcke und Entsorgen.	
030102A	Freimachen von Bewuchs b.30cm pauschal	PA
	Größe der Fläche: <input type="text"/>	
030102B	Freimachen von Bewuchs b.30cm	m²
030103	Schutzmaßnahmen für Baumstämme, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.	
030103A	Schutz Baumstamm	Stk
	Baumstamm mit elastischem Material (z.B. alten Autoreifen) ummanteln und darüber eine Bretterschalung bis 1,8 m Höhe anbringen. Die Schalung liegt weder an der Rinde noch an freiliegenden Wurzeln an.	
030104	Schutzzaun bis 1,8 m Höhe, zum Sichern von Bäumen und deren Wurzelstöcke oder von Pflanzenbeständen, einschließlich Entfernen und Entsorgen des Schutzzaunes nach Aufforderung durch den Auftraggeber.	
030104A	Schutzzaun m.Sparschalung	m
	Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen und einer Sparschalung.	
030104B	Schutzzaun m.Drahtgeflecht	m
	Bestehend aus Stehern, mindestens 8 x 8 cm, im Abstand von höchstens 2 m in den Boden geschlagen, überspannt mit einem Drahtgeflecht mit einer Maschenweite bis 5 x 5 cm, einschließlich Abstützungen in den Ecken.	
	<p>Kommentar:</p> <p>Der Zaun soll den gesamten Wurzelbereich umschließen. Als Wurzelbereich gilt die Bodenfläche unter der Krone von Bäumen (Kronentraufe) zuzüglich 1,5 m, bei Säulenform zuzüglich 5 m nach allen Seiten.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	
030104C	Az Schutzzaun+Plane	m
	Aufzahlung (Az) auf Schutzzäune für eine wasserbeständige und winddichte Plane.	
030111	Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden), Baumstümpfe und Wurzelstöcke bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernen, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030111A	Fällen+Wurzelstock entfernen ü.30-100cm	Stk
030111B	Fällen+Wurzelstock entfernen ü.100-150cm	Stk
030111C	Fällen+Wurzelstock entfernen ü.150-200cm	Stk
030111X	Fällen+Wurzelstock entfernen ü.200cm: <input type="text"/>	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
030112	Bäume fällen (in einem Arbeitsgang umschneiden) und entsorgen. Baumstümpfe und Wurzelstöcke bleiben. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030112A	Fällen Umfang ü.30-100cm	Stk
030112B	Fällen Umfang ü.100-150cm	Stk
030112C	Fällen Umfang ü.150-200cm	Stk
030112X	Fällen Umfang ü.200cm: _____	Stk
030113	Baumstümpfe und Wurzelstöcke entfernen und entsorgen. Wurzelstöcke und Baumstümpfe werden bis mindestens 0,5 m unter dem Geländeniveau entfernt. Im Positionsstichwort ist der Umfang angegeben.	
030113A	Baumstumpf entfernen ü.30-100cm	Stk
030113B	Baumstumpf entfernen ü.100-150cm	Stk
030113C	Baumstumpf entfernen ü.150-200cm	Stk
030113X	Baumstumpf entfernen ü.200cm: _____	Stk
030119	Gras mähen und Schnittgut entsorgen.	
030119A	Gras mähen	m²

LB-Version: 22

0302 Aushub Baugrube (Grube)

1. Einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind Gruben im Freien beschrieben.

1.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) bis zur Sohle des Aushubes gemessen.

Arbeitsräume (Abböschungen/Böschungswinkel) werden spätestens vor Beginn der Arbeiten unter Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt.

Kommentar:

Aushub:

Aushub Grube, Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m) und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Blitzschutz (oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben)
- Erschwernisse bei gefrorenem Boden

LB-Version: 22

Geändert

030201	Mutterboden (AKL-M).	
030201A	Mutterboden (AKL-M) ohne Grasnarbe	m³
	Ohne Grasnarbe, abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischengelagern.	
	Abgerechnet wird das angegebene Raummaß (m³).	
	Schichtdicke: _____ cm	
	LB-Version: 22	
030201B	Mutterboden (AKL-M) ohne Grasnarbe b.30cm	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Ohne Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche. <i>LB-Version: 22</i>	
030201C	Mutterboden (AKL-M) mit Grasnarbe b.30cm Mit Grasnarbe bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche. <i>LB-Version: 22</i>	m²
030202	Oberboden (AKL-O).	
030202A	Oberboden (AKL-O) Abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird das abgetragene Raummaß (m ³). Schichtdicke: <input type="text"/> cm <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030121A</i>	m³
030202B	Oberboden (AKL-O) b.30cm Bis zu 30 cm Schichtdicke abtragen oder abschieben und im Baustellenbereich zwischenlagern. Abgerechnet wird die abgetragene Fläche (m ²). <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030121B</i>	m²
030205	Als Baugrund ungeeigneten Boden abtragen.	
030205A	Schöpfungsboden (AKL-S) abtragen Wasserhaltender oder fließender Boden (Schöpfungsboden AKL-S). <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030122A</i>	m³
030210	Aushub Lockerboden (AKL) von Gruben. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
030210A	Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-1,25m <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030201A</i>	m³
030210B	Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-3m <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030201B</i>	m³
030210C	Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-5m <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030201C</i>	m³
030210X	Aushub Lockerboden (AKL) Grube 0-_____ <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030201X</i>	m³
030212	Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchhörern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
030212A	Az Aushub Grube brüchiger Fels (AKBF) ü.0,1-10m³ Bei brüchigem Fels (AKBF). <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030215E</i>	m³
030212B	Az Aushub Grube fester Fels (AKF) ü.0,1-10m³ Bei festem Fels (AKF). <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 030215F</i>	m³
030213	Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse.	
030213A	Az Aushub Grube klebriger Boden (AKL-K)	m³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei klebrigem Boden (AKL-K).	
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030202A	
030213B	Az Aushub Grube unter Wasser Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels.	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030202B	
030214	Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchhörern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
030214A	Az Aushub Grube Steinmwk.ü.0,1-10m³ Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030215A	
030214B	Az Aushub Grube Ziegelmwk.ü.0,1-10m³ Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030215B	
030214C	Az Aushub Grube Beton ü.0,1-10m³ Ohne Unterschied ob bewehrter oder unbewehrter Beton.	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030215C	
030214D	Az Aushub Grube Holzeinlagen ü.0,1-10m³ Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)). Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes (m³).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030202C	
030215	Aufzahlung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Gruben für Erschwernisse bei Leitungsquerungen im Grubenprofil, ohne Unterschied der Höhenlage, einschließlich Sichern und Schützen.	
030215A	Az Aushub Grube Leitungsquerung b.0,5m Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: <input type="text"/> Leitungsart: <input type="text"/>	m
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030217A	
030215B	Az Aushub Grube Leitungsquerung ü.0,5-1m Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: <input type="text"/> Leitungsart: <input type="text"/>	m
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030217B	
030221	Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.	
030221A	Feinplanum Baugrube Von Baugrubensohlen und sonstigen Flächen.	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
030230	Aushub schuttgefüllter Räume im Altbestand. <i>Kommentar:</i> <i>Diese Position gilt nicht für sonstigen Schutt im Aushubmaterial und ist ausschließlich unter der Voraussetzung auszuschreiben, dass sogenannte schuttgefüllte Räume nach einem Gebäudeabbruch durch das Einschlagen von Kellerdecken entstanden sind.</i>	
030230A	Aushub schuttgefüllter Räume	m³
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert Vorherige Position: 030203A	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

0303 Aushub Fundamente

1. Aushub von Fundamenten (Streifen-, Einzelfundamente und etwaige Frostschrüzen):

Beim Fundamentaushub (Aushub Fundament) wird der letzte Arbeitsgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind Fundamente im Freien beschrieben.

2.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen) bis 30 cm Umfang
- das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm)
- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Der Aushub wird in lotrechten (vertikalen) Abschnitten ab vorhandener Geländeoberfläche (z.B. nach Abheben des Oberbodens oder nach dem Abbrechen einer gebundenen Tragschicht) oder ab der Grubensohle bis zur Sohle des Aushubes gemessen.

Kommentar:

Das Hinterfüllen von Fundamenten ist frei zu formulieren.

Aushub:

Aushub Fundamente (z.B. auch Köcherfundamente für Fertigteil-Fundamente mit Breiten über 3 m), Aushub Grube und Aushub Gräben für Leitungen und Schächte sind in unterschiedlichen Leistungsgruppen/Unterleistungsgruppen beschrieben.

Blitzschutz:

Blitzschutz ist bei Bedarf frei zu formulieren oder mit Positionen der StLB-HT auszuschreiben.

LB-Version: 22

Geändert

030310 Aushub Lockerboden (AKL) bei Streifen-, Einzelfundamenten und etwaiger Frostschrüzen (Fundament).
Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

030310A Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-1,25m **m³**

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030301A

030310B Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-3m **m³**

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030301B

030311 Aushub Lockerboden (AKL) bei Unterfangungen, abschnittsweise, unterhalb von bestehenden Fundamenten.
Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes.
Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.

Kommentar:

Unterfangungen bei Gruben oder geböschte Arbeitsräume sind in eigenen Positionen beschrieben (siehe Instandsetzung).

030311A Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangungen 0-1,25m **m³**

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030302A

030311B Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangungen 0-3m **m³**

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030302B

030312 Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchhörern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.

030312A Az Aushub Fund.brüchiger Fels (AKBF) ü.0,1-10m³ **m³**

Bei brüchigem Fels (AKBF).

LB-Version: 22

Geändert

Vorherige Position: 030305E

030312B Az Aushub Fund.fester Fels (AKF) ü.0,1-10m³ **m³**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bei festem Fels (AKF).	
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030305F	
030313	Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse.	
030313A	Az Aushub Fund.klebriger Boden (AKL-K) Bei klebrigem Boden (AKL-K).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030306A	
030313B	Az Aushub Fund.f.unter Wasser Bei Böden unterhalb des natürlichen oder unterhalb eines durch Wasserhaltung abgesenkten Grundwasserspiegels.	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030306B	
030314	Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse beim Abtragen oder Durchhörern von Einzelhindernissen (Freilegen, Lösen und Laden) mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 10 m³, ohne Sprengmöglichkeit, einschließlich Zerkleinern auf das zum Fördern erforderliche Maß.	
030314A	Az Aushub Fund.Steinmwk.ü.0,1-10m³ Aus Natur- und Mischmauerwerk (Steinmwk.).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030305A	
030314B	Az Aushub Fund.Ziegelmwk.ü.0,1-10m³ Aus Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030305B	
030314C	Az Aushub Fund.Beton ü.0,1-10m³ Ohne Unterschied ob bewehrt oder unbewehrter Beton.	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030305C	
030314D	Az Aushub Fund.f.Holzeinlagen ü.0,1-10m³ Beim Abtragen von Holzeinlagen (z.B. Holzstammeinlagen mit einem Umfang über 30 cm oder Holzeinbauten (z.B. Pfahlköpfe)). Abgerechnet wird das Raummaß des Holzes (m³).	m³
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030306C	
030315	Aufzählung (Az) auf Aushub Lockerboden (AKL) bei Fundamenten und Unterfangungen (Fund.) für Erschwernisse bei Leitungsquerungen (Leitungsquer.), ohne Unterschied der Höhenlage und der Länge, einschließlich Sichern und Schützen.	
030315A	Az Aushub Fund.Leitungsquerung b.0,5m Bei Leitungen oder Leitungstrassen bis 0,5 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: <input type="text"/> Leitungsart: <input type="text"/>	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030307A	
030315B	Az Aushub Fund.Leitungsquerung ü.0,5-1m Bei Leitungen oder Leitungstrassen über 0,5 bis 1 m breit. Höhenlage der Leitung über Baugrubensohle: <input type="text"/> Leitungsart: <input type="text"/>	Stk
	LB-Version: 22 Geändert Vorherige Position: 030307B	
030321	Feinplanum (+/- 3 cm) nach fertigtem Grobplanum ohne Materialbeigabe herstellen.	
030321A	Feinplanum Fundamente Bei Fundamenten.	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
0304	Bodenaustausch	
<p>Bei Abweichungen der Lage und Dicke der ungeeigneten Bodenschichten von den Planmaßen wird das Einvernehmen mit dem Auftraggeber hergestellt und vor Leistungserbringung werden etwaige Änderungen festgelegt.</p> <p><i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i></p>		
030401	Bodenaustausch mit verdichtungsfähigem Material. In bereits ausgehobene flächige Bereiche wird verdichtungsfähiges korngestuftes Material (Rund- oder Kantkörnungen) in Lagen von höchstens 50 cm Dicke eingebracht, in der Längsneigung planiert und verdichtet. Im Positionsstichwort ist der Wert der zu erreichenden Bodenpressung angegeben.	
030401A	Bodenaustausch 250kN/m2	m³
030401B	Bodenaustausch 300kN/m2	m³
030401X	Bodenaustausch _____	m³
0305	Sichern mit Spritzbeton	
<p>Einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine etwa erforderliche Säuberung des Untergrundes mit Pressluft (nicht mit Wasser) <p><i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i></p>		
030501	Spritzbeton C16/20 als Sicherung (z.B. Absicherung von Lockergestein oder brüchigem Fels) beim Aushub von Baugruben ohne Unterschied, ob ein- oder mehrlagig eingebaut, einschließlich aller Erschwernisse für abschnittsweise Ausführung (Bewehrung in eigenen Position). Abgerechnet wird das Flächenmaß. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.	
030501A	Spritzbeton ü.5-7cm	m²
Ohne statische Anforderung.		
030501B	Spritzbeton ü.7-9cm	m²
030501C	Spritzbeton ü.9-11cm	m²
030501D	Spritzbeton ü.11-13cm	m²
030501E	Spritzbeton ü.13-15cm	m²
030501X	Spritzbeton ü.15cm: _____	m²
030502	Baustahlgitter, dem statischen Erfordernis entsprechend, einschließlich etwaiger Befestigungen (z.B. Haken), im Spritzbeton einbauen. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche, ohne Zuschlag für Verschnitt und Überdeckungen im Stoßbereich.	
030502A	Bewehrung Spritzbeton M 550	m²
Mit Bewehrungsmatten der Gruppe M 550.		
030503	Entspannungsrohre für Sicherungen mit Spritzbeton.	
030503A	Spritzbeton Entspannungsrohr	Stk
Betrifft Position(en): <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/> Material: <input type="text"/> Einbauart: <input type="text"/>		
0306	Sicherungsmaßnahmen	
<p>1. Einkalkulierte Leistungen:</p>		

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Einbau, das Vorhalten und der Abbau der Erdsicherungen sowie erforderliche Aussteifungen und Verankerungen <p>2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.</p> <p><i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i></p>	
030601	Sichern von Gruben. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gestützten Seitenflächen von Gruben.	
030601A	Sichern Grube Pfosten Durch Pölsen mit nicht geschlossener, waagrecht Pfostenlage.	m²
030601B	Sichern Grube Pfosten geschlossen Durch Pölsen mit geschlossener, waagrecht Pfostenlage.	m²
030601C	Sichern Grube Pfosten Getriebepölung Durch Getriebepölung mit stehender Pfostenlage.	m²
030602	Ausführungsbedingt im Baugrund verbleibendes (verlorenes) Pölungsmaterial. Abgerechnet wird die Ansichtsfläche der Pölung.	
030602A	Verbleibendes Pölungsmaterial Grube	m²
030603	Schutz von Baugruben (Gruben)-Böschungen mit einer armierten Baufolie. Die Folie wird mindestens 1 m über die Böschungskrone gezogen und durchgehend verankert, mit Überlappungen von mindestens 25 cm. Der Böschungsfuß ist genagelt. Abgerechnet wird das Flächenmaß der abgedeckten Fläche ohne Überlappungen.	
030603A	Schutz der Gruben-Böschung m.Folie	m²
030611	Sicherung der Erdwände (Pölsen) mit Holzverbau, bei abschnittweisem Aushub für die Unterfangung von Fundamenten. Abgerechnet wird das Flächenmaß der gepölzten Fläche. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
030611A	Abschnittsw.Unterfangung pölsen 0-3m	m²
030611X	Abschnittsw.Unterfangung pölsen 0-_____	m²
030A	+ Sonstige Sicherungsmaßnahmen (ABD)	
030A05	+ Sichern von Gruben gegen Absturz in die Baugrube.	
030A05A	+ Absturzsicherung der Grube m.Staffelhölzern u.Brettern Absturzsicherung mit Staffelhölzern und Brettern rund um die Baugrube, sowie Fuß-, Brust und Mittelwehr, gegen das Abstürzen in die Baugrube. Mindesthöhe 1 m.	ABD m
030A05B	+ Absturzsicherung der Grube Absturzsicherung rund um die Baugrube. Höhe: <input type="text"/> m	ABD m
030A05G	+ Absturzsicherung der Grube vorhalten Absturzsicherung rund um die Baugrube vorhalten. Abgerechnet wird nach VE. (1 VE = Meter x Monat)	ABD VE
0311	Schlitzwände	
	<p>1. Ansatzebene: Als Ansatzebene, ab welchem die Baggerung durchgeführt wird, gilt die Oberkante der Leitwände.</p> <p>2. Entsorgen: Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren</p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.	
	3. Einkalkulierte Leistungen:	
	Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:	
	3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:	
	Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:	
	- Art und Technologie	
	- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten	
	- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit	
	- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)	
	3.2 Protokoll:	
	Für jede Schlitzwand legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:	
	- Nummer gemäß Lageplan	
	- Beginn und Ende des Vorganges	
	- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)	
	- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit	
	3.3 Leerbaggerung:	
	Als Leerbaggerung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen die Schlitzwand eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerbaggerungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	Das Verfüllen und Befahrbarmachen von Leerschlitzen nach Fertigstellung der Schlitzwand ist in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	3.4 Überbeton:	
	Bei Ortbeton wird so hoch betoniert, dass nach Entfernen der obersten verunreinigten und nicht genügend verfestigten Betonschicht in der projektgemäßen Höhenlage der volle Betonquerschnitt in der erforderlichen Güte (projektgemäße Auflager) vorhanden ist.	
	Die Kosten für das Entfernen von Betonschichten, bevor die volle Härte erreicht ist, und für das Freilegen der Bewehrung zum Einbinden derselben in nachfolgende Bauteile sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:	
	- das Führen eines Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen	
	- ein technischer Bericht	
	- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle	
	- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat	
	- Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind	
	- das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen (z.B. Suspension)	
	4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:	
	Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamtiefe) beschrieben.	
	<i>Kommentar:</i>	
	<i>Frei zu formulieren (z.B.):</i>	
	<i>- Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen bei Schlitzwänden (z.B. Mauerwerk, Holz, Beton)</i>	
	LB-Version: 22	Geringfügig Geändert
031101	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Schlitzwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
031101A	Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand herstellen Herstellen und instandhalten.	PA
031101B	Bes.Baustelleneinr.Schlitzwand räumen Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
031102	Arbeitsplanum für Schlitzwände.	
031102A	Arbeitsplanum Schlitzwand	PA

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	
031103	Geräte und Maschinen für Schlitzwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
031103A	Gerät u.Maschinen Schlitzwand Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
031104	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Schlitzwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
031104A	Stillliegezeit Gerät Schlitzwand Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
031104B	Stillliegezeit Gerät+Bed.Schlitzwand Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
031111	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Schlitzwänden, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
031111A	Vorschachtungen Schlitzwand Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Vorschachtungen: <input type="text"/>	PA
031111B	Suchschlitze Schlitzwand Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Suchschlitze: <input type="text"/>	PA
031121	Für die Errichtung von Schlitzwänden erforderliche Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, entsprechend den Bodenverhältnissen, ohne Unterschied der Abmessung, einschließlich Aushub und Entsorgen des Aushubmaterials. Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
031121A	Leitwand f.Schlitzwand	m
031122	Leitwände einschließlich Schalung, Beton, Bewehrung und etwaiger Aussteifungen, ohne Unterschied der Dimension, abbrechen und entsorgen (etwaige Hinterfüllungen entsorgen in eigener Position). Abgerechnet wird das Längenmaß der Schlitzwand, gemessen in der Achse.	
031122A	Leitwand f.Schlitzwand abbrechen+entsorgen	m
031131	Aushub für Schlitzwände, einschließlich Beistellung oder Ergänzung der thixotropen Stützflüssigkeit (Suspension) und Reinigen der Anschlüsse vor dem Betonieren. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
031131A	Schlitzwand 0-10m Dicke: <input type="text"/>	m²
031131B	Schlitzwand 0-20m Dicke: <input type="text"/>	m²
031131C	Schlitzwand 0-30m Dicke: <input type="text"/>	m²
031135	Beton für Schlitzwände einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
031135E	Beton Schlitzwand C25/30 B10	m³
031135F	Beton Schlitzwand C25/30 B12	m³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
031137	Nachbehandeln von Schlitzwandflächen, ohne Unterschied der Höhe, nach erfolgtem Aushub, Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers, einschließlich etwaiger Gerüste sowie Entsorgen des anfallenden Materials. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
031137A	Schlitzwandfläche reinigen	m²
031137B	Schlitzwandfläche abgleichen Abtragen von Betonüberständen aufgrund geänderter Baugrundverhältnisse (z.B. durch Abschrämen oder Fräsen).	m²
031138	Bewehrung von Schlitzwänden.	
031138A	Bewehrung Schlitzwand Stabstahl Betrifft Position(en): <input type="text"/> Bewehrung: <input type="text"/>	kg
031141	Aufzahlung (Az) auf Beton für Schlitzwände (Schlitzw.) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften des Betons angegeben.	
031141K	Az Schlitzw.C25/30 mäßig sulfatbeständig	m³
031141L	Az Schlitzw.C25/30 erhöht sulfatbeständig	m³
0312	Stahl-Spundwände	

1. Stahlspundbohlen

Stahlspundbohlen sind rambbare Walzwerk-Fertigerzeugnisse, die durch Schlösser zu zusammenhängenden Wänden verbunden werden können. Die Schlösser können angewalzt oder für sich hergestellt sein. Eine Spundbohle - beispielsweise Eck-, Abzweig-, Keilbohle oder dergleichen - kann auch durch Schweißen oder andere geeignete Verbindungen aus mehreren Teilen zusammengesetzt sein.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Statik:

Die statische Berechnung wird entsprechend den ausschreibungsgemäß vorgegebenen Lastangaben sowie den Boden- und Grundwasserverhältnissen vom Auftragnehmer geprüft. Dementsprechend erfolgt die Wahl des Stahl-Spundwandprofils und der Aussteifungskränze.

Die Aussteifungskränze werden so montiert, dass sowohl bei größtem Lastfall als auch bei gefluteter Baugrube die Standfestigkeit der Baugrubenumschließung gewährleistet ist.

3.2 Verbleibende Stahl-Spundbohlen:

Für Stahl-Spundbohlen, die aus Gründen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, nicht gezogen werden können, erfolgt keine gesonderte Vergütung. Diese werden mindestens 50 cm unter Geländeoberkante geschnitten, ohne Unterschied ob im Trockenen oder unter Wasser.

Im Boden verbleibende Spundbohlen werden lage- und höhenmäßig aufgenommen und in den Bestandsplänen festgehalten.

Beabsichtigt der Auftragnehmer, in Ausnahmefällen, Stahl-Spundbohlen zum Ziehen teilweise freizubaggern, so wird hierfür die Zustimmung des Auftraggebers eingeholt.

3.3 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> - die angewendeten Prüfverfahren <p>3.4 Ramm-Protokoll:</p> <p>Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer gemäß Lageplan - Beginn und Ende des Ramm-Vorganges - Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde) - Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk) - besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit - laufende geologische Überprüfungen <p>3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Führen eines Ramm-Protokolls (Schlagdiagramm: bis zu einem Ausmaß von höchstens 20 Prozent der gerammten Bohlen kann der Auftraggeber eine genauere Erfassung des Rammvorganges fordern, einkalkuliert sind etwaige hierbei auftretende Kosten (z.B. durch kurzfristige Verzögerungen und alle erforderlichen Aufnahmen für die Abrechnung wie Nummerierung und Längenaufnahmen der Bohlen) - ein technischer Bericht - Auswechslungen von beschädigten oder schlecht gerammten Stahl-Spundbohlen - das Schweißen von Stahl-Spundbohlen, um die erforderliche Länge zu erreichen, nach Zustimmung des Auftraggebers - das Entsorgen von Baurestmassen <p>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamtiefe) beschrieben.</p>	
	LB-Version: 22	Geringfügig Geändert
031201	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Stahl (St)-Spundwände (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
031201A	Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand herstellen Herstellen und instandhalten.	PA
031201B	Bes.Baustelleneinr.St-Spundwand räumen Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
031202	Arbeitsplanum für Stahl (St)-Spundwände.	
031202A	Arbeitsplanum St-Spundwand Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	PA
031203	Geräte und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
031203A	Gerät u.Maschinen St-Spundwand Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
031204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Stahl (St)-Spundwände, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
031204A	Stillliegezeit Gerät St-Spundwand Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
031204B	Stillliegezeit Gerät+Bed.St-Spundwand Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
031211	Stahl-Spundbohlen zur Sicherung von Baugruben oder Gräben, nach statischem Erfordernis, ohne Unterschied der Profilart, einschließlich aller Aussteifungen und etwa erforderlicher Abstützungen nach Innen (waagrechte Sicherung). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>Kommentar:</i> <i>Eine Rückverankerung (z.B. mit Erdanker) ist in eigenen Positionen beschrieben.</i>	
031211A	Stahl-Spundbohlen rammen 0-3m	m ²
031211B	Stahl-Spundbohlen rammen 0-6m	m ²
031211C	Stahl-Spundbohlen rammen 0-9m	m ²
031211X	Stahl-Spundbohlen rammen 0-_____	m ²
031212	Gerammte Stahl-Spundbohlen ziehen, einschließlich Entfernen aller Aussteifungen, Sicherungen oder Verankerungen. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
031212A	Stahl-Spundbohlen ziehen 0-3m	m ²
031212B	Stahl-Spundbohlen ziehen 0-6m	m ²
031212C	Stahl-Spundbohlen ziehen 0-9m	m ²
031212X	Stahl-Spundbohlen ziehen 0-_____	m ²
031213	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers belassen. Abgerechnet wird die tatsächlich verbleibende Stahl-Spundwandfläche. Bei einer Restlänge der Bohle bis zu 3 m wird diese als Verschnitt vergütet.	
031213A	Stahl-Spundbohlen belassen	m ²
031213B	Stahl-Spundbohlen Verschnitt	m ²
031214	Stahl-Spundbohlen auf Anordnung des Auftraggebers schneiden. Abgerechnet wird die Schnittlänge, gemessen in der projizierten Ebene (nicht nach der abgewinkelten Schnittlänge des Bohlenprofils).	
031214A	Stahl-Spundbohle schneiden	m
031214B	Eck-Stahl-Spundbohle schneiden	m
031241	Aufzahlung (Az) auf Stahl-Spundbohlen für ein T-Stück als Eckausbildung (Abzweigbohlen). Die Sonderstücke weisen eine geschlossene Eckausbildung auf. Abgerechnet wird die Rammtiefe.	
031241A	Az Eck-Stahl-Spundbohlen rammen	m
031241B	Az Eck-Stahl-Spundbohlen ziehen	m
031241C	Az Eck-Stahl-Spundbohlen belassen	m
0331	Fertigteil-Rammpfähle	

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitlicher Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen) - die angewendeten Prüfverfahren <p>3.2 Ramm-Protokoll:</p> <p>Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer gemäß Lageplan - Beginn und Ende des Rammvorganges - Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter je Stunde) - Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk) - besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit <p>3.3 Leerstrecken:</p> <p>Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.4 Überbeton:</p> <p>Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>3.5 Überwachung</p> <p>Der Auftragnehmer überwacht während der Rammarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.</p> <p>3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Führen eines Rammprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen - ein technischer Bericht - das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle - das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung - außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat - das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen <p>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamtiefe) beschrieben.</p>	
	LB-Version: 22	Geringfügig Geändert
033101	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033101A	Bes.Baustelleneinr.Ft.-Rammpfahl herstellen Herstellen und instandhalten.	PA
033101B	Bes.Baustelleneinr.Ft.-Rammpfahl räumen Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
033102	Arbeitsplanum für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle.	
033102A	Arbeitsplanum Ft.-Rammpfahl Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	PA
033103	Geräte und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
033103A	Gerät u.Maschinen Ft.-Rammpfahl Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
033104	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033104A	Stillliegezeit Gerät Ft.-Rammpfahl	d

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	
033104B	Stillliegezeit Gerät+Bed.Ft.-Rammpfahl Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
033110	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ft.-Rammpfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
033110A	Vorschachtungen Ft.-Rammpfahl Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Vorschachtungen: <input type="text"/>	PA
033110B	Suchschlitze Ft.-Rammpfahl Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Suchschlitze: <input type="text"/>	PA
033111	Fertigteil- (Ft.) Rammpfahl aus Stahlbeton mit einer Betonfestigkeit von C25/30, einschließlich Bewehrung und etwa erforderlicher Kupplungen und Pfahlspitzen.	
033111A	Ft.-Rammpfahl lotrecht ansetzen+rammen Ansetzen und rammen. Länge: <input type="text"/> Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	Stk
033112	Aufzählung (Az) auf Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle, ohne Unterschied der Abmessungen.	
033112A	Az Ft.-Rammpfahl schräg rammen Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	Stk
033113	Fertigteil- (Ft.) Rammpfahl aus Stahlbeton.	
033113B	Ft.-Rammpfahl Kopf abschrämen Kopf abschrämen und Bewehrung zum Einbinden in Bauteile freilegen, ohne Unterschied der Festigkeitsklasse des Betons, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Durchmesser: <input type="text"/>	Stk
033114	Nachbehandeln von sichtbaren Fertigteil- (Ft.) Betonpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033114A	Ft.-Rammpfahl Fläche reinigen Säuberungsart, nach Wahl des Auftragnehmers.	m²
033141	Aufzählung (Az) auf Fertigteil- (Ft.) Rammpfähle für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033141G	Az Ft.-Rammpfahl C25/30 XC3	m³
033141K	Az Ft.-Rammpfahl C25/30 mäßig sulfatb.	m³
033141L	Az Ft.-Rammpfahl C25/30 erhöht sulfatb.	m³
033142	Aufzählung (Az) auf Ft-Rammpfähle für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm-Protokoll.	
033142A	Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Mauerwerk	m
033142B	Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Holz	m
033142C	Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Beton	m
033142X	Az Ft.-Rammpfahl Durchörtern Art der Hindernisse: <input type="text"/>	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

0332 Ortbeton-Rammpfähle und Bohrpfähle

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung oder Bohrung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm- oder Bohr-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kotierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung oder Bohrung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- die Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)
- die angewendeten Prüfverfahren

3.2 Ramm-/Bohrprotokoll:

Für jede Rammung oder Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Ramm- oder Bohr-Vorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit

3.3 Leerrammung/Leerbohrung/Leerstrecken:

Als Leerrammung oder Leerbohrung gilt die Strecke von der Ansatzebene bis zur Unterkante jenes Bauteiles, in welchen der Pfahlkopf eingebunden wird. Allenfalls erforderliche Leerrammungen oder Leerbohrungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überbeton:

Das Abtragen, der Transport, die Behandlung und die Entsorgung des Überbetons an Pfahlköpfen, einschließlich etwaiger Gerüste, bis auf die planmäßige Pfahloberkante, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.5 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Ramm- oder Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.6 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Führen eines Ramm- oder Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen
- ein technischer Bericht
- das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle
- das Herstellen von Bohr- oder Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung
- außerhalb der Toleranzgrenzen liegende, freigelegte Flächen werden im projektgemäß erforderlichen Ausmaß abgestemmt, soweit dies der Auftragnehmer zu vertreten hat
- Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM
- das Entsorgen von Aushubmaterial oder Baurestmassen

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033200	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
033200A	Erschütterungsmessungen (zu 03.32) Angaben zu Erschütterungsmessungen: <input type="text"/> Maßnahmen: <input type="text"/>	
033200B	Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.32) Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): <input type="text"/>	
033201	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033201A	Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.herstellen Herstellen und instandhalten.	PA
033201B	Bes.Baustelleneinr.Ortbeton-Pf.räumen Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
033202	Arbeitsplanum für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle.	
033202A	Arbeitsplanum Ortbeton-Pf. Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	PA
033203	Geräte und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
033203A	Gerät u.Maschinen Ortbeton-Pf. Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
033204	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Ortbeton-Ramm/Bohrpfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033204A	Stillliegezeit Gerät Ortbeton-Pf. Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
033204B	Stillliegezeit Gerät+Bed.Ortbeton-Pf. Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
033210	Vorschachtungen und Suchschlitze bei Ortbeton-Pfählen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.	
033210A	Vorschachtungen Ortbeton-Pfählen Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Vorschachtungen: <input type="text"/>	PA
033210B	Suchschlitze Ortbeton-Pfählen Angaben (z.B. Anzahl): <input type="text"/> Abmessungen Suchschlitze: <input type="text"/>	PA
033211	Ortbeton-Rammpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rammrohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Rammtiefen je Abschnitt. Der Boden wird durch Verwendung einer wasserdicht verschlossenen Pfahlspitze möglichst erschütterungsfrei und geräuscharm verdrängt und zum Teil verdichtet. Nach Erreichen der planmäßigen Tiefenstufe wird der Bewehrungskorb in das Rammrohr eingebracht. Anschließend wird der Beton unter gleichzeitigem Ziehen des Rammrohres eingepumpt. Die Pfahlspitze ist verloren und verbleibt als Pfahlfuß im Boden.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033211A	Ortbeton-Rammpfahl lot.ansetzen Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	Stk
033211B	Ortbeton-Rammpfahl lot.0-10m rammen Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033211C	Ortbeton-Rammpfahl lot.0-20m rammen Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033211D	Ortbeton-Rammpfahl lot.0-30m rammen Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033211X	Ortbeton-Rammpfahl lot.rammen 0-_____ Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033212	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Rammpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033212A	Ortbeton-Rammpfahl Eignungsprüfung Betrifft Position(en): <input type="text"/>	Stk
033221	Ortbeton-Bohrpfahl lotrecht (lot.), mittels wiedergewonnenen Rohres mit oder ohne Hohlbohrschnecke, nach Wahl des Auftragnehmers (Beton in eigenen Positionen). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben. Abgerechnet wird die Summe der erreichten Bohrtiefen je Abschnitt.	
033221A	Ortbeton-Bohrpfahl lot.ansetzen Ansetzen, ohne Unterschied der Abmessungen.	Stk
033221B	Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-10m bohren Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033221C	Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-20m bohren Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033221D	Ortbeton-Bohrpfahl lot.0-30m bohren Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033221X	Ortbeton-Bohrpfahl lot.bohren 0-_____ Pfahllast: <input type="text"/> Durchmesser: <input type="text"/>	m
033222	Eignungsprüfung, gemäß ÖNORM, Ortbeton-Bohrpfähle. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033222A	Ortbeton-Bohrpfahl Eignungsprüfung Betrifft Position(en): <input type="text"/>	Stk
033231	Beton für Ortbeton-Pfähle einbringen. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033231A	Beton Ortbeton-Pfahl C25/30	m³
033231B	Beton Ortbeton-Pfahl C30/37	m³
033231C	Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B8	m³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033231D	Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B9	m³
033231F	Beton Ortbeton-Pfahl C25/30 B11	m³
033232	Bewehrung.	
033232A	Bewehrung Ortbeton-Rammpfahl Stabstahl Von Ortbeton-Rammpfählen: <input type="text"/>	kg
033232B	Bewehrung Ortbeton-Bohrpfahl Stabstahl Von Ortbeton-Bohrpfählen: <input type="text"/>	kg
033235	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Rammpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033235A	Ortbeton-Rammpfahl Fläche reinigen Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	m²
033236	Nachbehandeln von sichtbaren Ortbeton-Bohrpfahl-Oberflächen nach erfolgtem Aushub, einschließlich etwaiger Gerüste und Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die behandelte Fläche.	
033236A	Ortbeton-Bohrpfahl Fläche reinigen Säuberungsart nach Wahl des Auftragnehmers.	m²
033241	Aufzahlung (Az) auf Beton für Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) für besondere Eigenschaften. Im Positionsstichwort sind die Festigkeitsklasse und Eigenschaften angegeben.	
033241G	Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC3	m³
033241H	Az Ortbeton-Pfahl C25/30 XC4	m³
033241K	Az Ortbeton-Pfahl C25/30 mäßig sulfatb. Mäßig sulfatbeständig (sulfatb.).	m³
033241L	Az Ortbeton-Pfahl C25/30 erhöht sulfatb Erhöht sulfatbeständig.	m³
033242	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) lotrecht (lot.), ohne Unterschied der Abmessungen und Tiefenstufe.	
033242A	Az Ortbeton-Pfahl schräg rammen Für Erschwernisse bei planmäßig schrägem Rammen.	m
033243	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Pfähle (Bohr oder Rammpfähle) für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.	
033243A	Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Mauerwerk	m
033243B	Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Holz	m
033243C	Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Beton	m
033243X	Az Ortbeton-Pfahl Durchörtern Art der Hindernisse: <input type="text"/>	m
033244	Aufzahlung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das projektgemäße Einschneiden eines Pfahles in zwei unbewehrte Pfähle (überschnitt.). Abgerechnet wird die erreichte Tiefe pro Querschnitt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben	
033244B	Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-10m	m
033244C	Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-20m	m
033244D	Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-30m	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033244X	Az Ortbeton-Bohrpfahl überschnitt.0-_____	m
033245	Aufzählung (Az) auf Ortbeton-Bohrpfähle für das Bohren mit Wasser- oder Suspensionsauflast in auftriebsgefährdeten Böden (z.B. unter Grundwasser)	
033245A	Az Ortbeton-Bohrpfahl m.Suspensionsauflast	m
033271	Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen, einschließlich Anschluss der Spritzbetonschale an den Pfahl. Im Positionsstichwort sind die Betonfestigkeit und die Dicke der Schale angegeben.	
033271A	Spritzbetonschale 10cm C25/30	m²
033271B	Spritzbetonschale 15cm C25/30	m²
033271C	Spritzbetonschale 20cm C25/30	m²
033272	Aufzählung (Az) auf Spritzbetonschale zwischen Ortbeton-Pfählen.	
033272A	Az Bewehrung f.Spritzbetonschalen Für eine Bewehrung: <input type="text"/>	kg
0333	Duktile Guss-Pfähle	

1. Ansatzebene:

Als Ansatzebene gilt das Niveau, ab welchem die Rammung durchgeführt wird.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Im Folgenden sind duktile Guss-Pfähle, das sind rohrförmige Elemente oder Pfähle aus duktilem Gusseisen, die mittels Hydraulik-Hammer (z.B. auf einem 15 bis 20 t Bagger) eingerammt werden, beschrieben (Liefen und Rammen).

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:

- Art und Technologie
- Art des Ramm-Verfahrens
- verwendete Stoffe
- Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Rammung
- zeitliche Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten
- Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit
- Maßnahmen zur Verhinderung von Hebungen oder Setzungen (z.B. durch Entlastungsbohrungen)

3.2 Ramm-Protokoll:

Für jede Rammung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:

- Nummer gemäß Lageplan
- Beginn und Ende des Rammvorganges
- Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde)
- Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk)
- besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit
- laufende geologische Überprüfungen

3.3 Leerstrecken:

Das Befahrbarmachen und Verfüllen von Leerstrecken nach Fertigstellung der Pfähle ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.4 Überwachung

Der Auftragnehmer überwacht während der Rammarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) die Einheitspreise einkalkuliert:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> - das Führen eines Ramm-Protokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen - ein technischer Bericht - das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle - das Herstellen von Ramm-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung - Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM - das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen <p>4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.</p> <p><i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i></p>	
033300	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
033300A	Erschütterungsmessungen (zu 03.33) Angaben zu Erschütterungsmessungen: <input type="text"/> Maßnahmen: <input type="text"/>	
033300B	Besondere Schallschutzmaßnahmen (zu 03.33) Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): <input type="text"/>	
033301	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033301A	Bes.Baustelleneinr.dukt.Guss-Pf.herstellen Herstellen und instandhalten.	PA
033301B	Bes.Baustelleneinr.dukt.Guss-Pf.räumen Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.	PA
033302	Arbeitsplanum für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle.	
033302A	Arbeitsplanum dukt.Guss-Pf. Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/> Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/>	PA
033303	Geräte und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes.	
033303A	Gerät u.Maschinen dukt.Guss-Pf. Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	PA
033304	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für duktile (dukt.) Guss-(Pf.) Pfähle, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033304A	Stillliegezeit Gerät dukt.Guss-Pf. Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
033304B	Stillliegezeit Gerät+Bed.dukt.Guss-Pf. Mit Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
033311	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033311A	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 300kN Ansetzen.	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033311B	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 300kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033311C	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen 500kN Ansetzen.	Stk
033311D	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen 500kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033311X	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m ansetzen_____ Ansetzen.	Stk
033311Y	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-15m rammen_____ Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033313	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl, mantelverpresst (mvp). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033313A	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen 300kN Ansetzen.	Stk
033313B	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen 300kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033313C	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen 500kN Ansetzen.	Stk
033313D	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen 500kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033313X	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m ansetzen_____ Ansetzen.	Stk
033313Y	Dukt.Guss-Pfahl mvp 0-30m rammen_____ Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033321	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033321A	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 300kN Ansetzen.	Stk
033321B	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 300kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033321C	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen 500kN Ansetzen.	Stk
033321D	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen 500kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033321X	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m ansetzen_____	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Ansetzen.	
033321Y	Dukt.Guss-Pfahl 0-15m rammen_____ Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033323	Duktiler (Dukt.) Guss-Pfahl (nicht mantelverpresst). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes (Rammtiefe) und die Nennlast angegeben.	
033323A	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 300kN Ansetzen.	Stk
033323B	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 300kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033323C	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen 500kN Ansetzen.	Stk
033323D	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen 500kN Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033323X	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m ansetzen_____ Ansetzen.	Stk
033323Y	Dukt.Guss-Pfahl 0-30m rammen_____ Rammen. Abgerechnet wird die Summe der Längen der Durchmesser.	m
033341	Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast.	
033341A	Az dukt.Guss-Pfahl schräg Für Erschwernisse bei einer Neigung zur Lotrechten: _____	m
033342	Aufzahlung (Az) auf duktile (dukt.) Gusspfähle ohne Unterschied der Art, der Rammtiefe und der Nennlast für die Erschwernisse beim Durchörtern von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Protokoll.	
033342A	Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Mauerwerk	m
033342B	Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Holz	m
033342C	Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Beton	m
033342X	Az dukt.Guss-Pfahl Durchörtern Art der Hindernisse: _____	m

0336 Erdanker

1. Ansetzen:

Im Folgenden ist das Liefern, Bohren und Verpressen von vorgespannten Erdankern (Zuganker) beschrieben.

2. Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Technischer Bericht des Auftragnehmers:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten einen technischen Bericht über die Technologie der gegenständlichen Maßnahmen vor. Ist dies nicht der Fall, kann der Auftraggeber vom Auftrag

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>zurücktreten. Der technische Bericht umfasst folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art und Technologie - Art des Bohrverfahrens - verwendete Stoffe - Lageplan mit Nummerierung und kodierter Angabe von Richtung, Neigung, Ansatzpunkt und Länge der Bohrung - zeitlichen Abfolge (Reihenfolge) der Arbeiten - Sicherstellung der Kontrolle von Lage- und Richtungsgenauigkeit - die angewendeten Prüfverfahren <p>3.2 Bohrprotokoll:</p> <p>Für jede Bohrung legt der Auftragnehmer ein Protokollblatt mit folgenden Angaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer gemäß Lageplan - Beginn und Ende des Bohrvorganges - Eindringtiefe/Zeit (z.B. Meter pro Stunde) - Länge von durchörterten Materialien (z.B. Mauerwerk) - besondere Vorkommnisse mit Datum und Uhrzeit <p>3.5 Überwachung</p> <p>Der Auftragnehmer überwacht während der Bohrarbeiten den Zustand etwa angrenzender Objekte.</p> <p>3.4 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Führen eines Bohrprotokolls mit laufenden geologischen Überprüfungen - ein technischer Bericht - das Anschütten, Ausbreiten und Einebnen des wiederverwendbaren Aushubmaterials im Bereich der Baustelle - das Herstellen von Bohr-Schablonen, Leiteinrichtungen und deren Abtragen, Transport und Behandlung - Ausbauen, Transport und Behandlung von Ankern - Abnahmeprüfungen gemäß ÖNORM - das Entsorgen von Aushubmaterial und Baurestmassen <p><i>Kommentar:</i></p> <p><i>Die Nennlast bei Erdankern gibt die Zuglast inkl. der Sicherheitsbeiwerte (sog. Designlast) an.</i></p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	
033600	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
033600A	<p>Erschütterungsmessungen</p> <p>Angaben zu Erschütterungsmessungen: <input type="text"/></p> <p>Maßnahmen: <input type="text"/></p>	
033600B	<p>Besondere Schallschutzmaßnahmen</p> <p>Besondere Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzkamine): <input type="text"/></p>	
033601	Besondere Baustelleneinrichtungen (Bes.Baustelleneinr.) für Erdanker (z.B. Arbeitspodeste oder Arbeitsbühnen, Einhausungen und Schutzgerüste) entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber den Baustelleneinrichtungsplan 14 Tage nach Auftragserteilung.	
033601A	<p>Bes.Baustelleneinr.Erdanker herstellen</p> <p>Herstellen und instandhalten.</p>	PA
033601B	<p>Bes.Baustelleneinr.Erdanker räumen</p> <p>Räumen und den Zustand vor dem Herstellen des Arbeitsplanums wieder herstellen, einschließlich Entsorgen des überschüssigen Aushub (Schüttungs)-Materials.</p>	PA
033602	Arbeitsplanum für Erdanker.	
033602A	<p>Arbeitsplanum Erdanker</p> <p>Etwaige Unterschiede zwischen der Höhenlage der Ansatzpunkte und der Arbeitsebene: <input type="text"/></p> <p>Untergrundverhältnisse der Arbeitsebene: <input type="text"/></p>	PA
033603	Geräte und Maschinen für Erdanker vorbereiten, an- und abtransportieren, auf- und abbauen sowie beistellen (vorhalten) in erforderlicher Anzahl und Art, einschließlich Umstellen im Bereich der Baustelle oder eines Baustellenabschnittes. Erschütterungsmessungen und Schallschutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
033603A	Gerät u.Maschinen Erdanker	PA

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Einschränkung der Geräteauswahl: <input type="text"/>	
	Erschütterungsempfindlichkeit/Maßnahmen: <input type="text"/>	
033604	Stillliegezeiten von Geräten und Maschinen für Erdanker, die der Auftraggeber zu vertreten hat.	
033604A	Stillliegezeit Gerät Erdanker Ohne Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer über zwei Arbeitstage. Der Auftragnehmer wird mindestens 1 Woche vor Eintreten der Stillliegezeit darüber in Kenntnis gesetzt. Abgerechnet wird in Arbeitstagen.	d
033604B	Stillliegezeit Gerät+Bed.Erdanker Einschließlich Bedienungsmannschaft bei einer ununterbrochenen Stillliegezeitdauer bis zu zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Abgerechnet wird in Arbeitsstunden, bei ganzen Tagen der durchschnittliche Arbeitsstundeneinsatz je Tag in der letzten Lohnwoche, höchstens aber 10 Arbeitsstunden.	h
033611	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
033611A	Erdanker ansetzen 300kN Ansetzen.	Stk
033611B	Erdanker ansetzen 500kN Ansetzen.	Stk
033611X	Erdanker ansetzen <input type="text"/> Ansetzen.	Stk
033612	Erdanker, mittels Kraftmessgerät vorgespannt, einschließlich Hüllrohr, in allen Böden, außer Fels. Im Positionsstichwort ist die Nennlast angegeben.	
033612A	Erdanker bohren 300kN Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	m
033612B	Erdanker bohren 500kN Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	m
033612X	Erdanker bohren <input type="text"/> Bohren (Erdankerkopf in eigener Position). Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.	m
033615	Eignungsprüfung, gemäß NORM, für Erdanker. Eignungsprüfungen werden im Einvernehmen mit dem Auftraggeber terminlich abgestimmt (vor Beginn der Hauptleistung)	
033615A	Erdanker Eignungsprüfung Betrifft Position(en): <input type="text"/>	Stk
033653	Aufzahlung (Az) auf Erdanker für die Erschwernisse beim Durchbohren von Hindernissen. Abgerechnet wird die Summe der Längen mit Hindernissen gemäß Ramm- oder Bohrprotokoll.	
033653A	Az Erdanker Durchbohren Mauerwerk	m
033653B	Az Erdanker Durchbohren Holz	m
033653C	Az Erdanker Durchbohren Beton	m
033653D	Az Erdanker Durchbohren Stahlbeton	m
033653E	Az Erdanker Durchbohren Fels	m
033653X	Az Erdanker Durchbohren <input type="text"/> Art der Hindernisse: <input type="text"/>	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
033659	Ausbilden des Erdankerkopfes.	
033659A	Erdankerkopf ausbilden Angaben/Skizze: <input type="text"/>	Stk
0341	Wasserhaltung 1. Begriffe: Die Positionen dieser Unterleistungsgruppe beschreiben Leistungen im Zusammenhang mit Tagwasser. 2. Pumpen: Bei Ausfall von Pumpen und Förderleitungen sorgt der Auftragnehmer unverzüglich für kostenlosen Austausch. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	
034100	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
034100A	Ableitungsbewilligung AG Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftraggeber eingeholt. Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
034100B	Ableitungsbewilligung AN Bewilligungen für die Ableitung des Wassers in den Vorfluter (z.B. Gerinne, Kanal, Grundwasserfeld) werden vom Auftragnehmer eingeholt. Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
034100C	Sonstige Vereinbarungen Wasserhaltung Betrifft Position(en): <input type="text"/> Sonstige Vereinbarungen: <input type="text"/>	
034101	Pumpen, Leitungen, Entwässerungsgraben und Pumpensumpf für die Entwässerung der Baugrube. Anzahl nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird das Flächenmaß der entwässerten Baugrubensohle.	
034101A	Entwässerung Baugrube	m²
034102	Betreiben und Warten von Schmutzwasserpumpen auf die Dauer des Erfordernisses, einschließlich Stromverbrauch. Anzahl der Pumpen, nach Wahl des Auftragnehmers. Abgerechnet wird in ganzen Kalenderwochen.	
034102A	Pumpe Baugrube betreiben u.warten Mit einem Wasseranfall/m2 entwässerter Baugrubensohle, höchstens (l/h): <input type="text"/>	Wo
0351	Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben 1. Gesteinskörnungen: Einbau (flächig) von Gesteinskörnungen (z.B. natürliches, recykliertes oder industriell hergestelltes Material) als Schüttmaterial in Gruben (z.B. unter Fundamentplatten, Unterbauplanum). Abgerechnet wird nach Planmaß. 2. Einkalkulierte Leistungen: Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Feinplanieren der Oberfläche <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	
035101	Einbau/flächig (fl.) von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. Im Positionsstichwort ist die Schichtdicke angegeben.	
035101A	Einbau fl.Schüttung Rundkies b.50cm Körnung 16/32 mm oder 32/63 mm (z.B. gewaschener Rundkies)	m³
035101B	Einbau fl.Schüttung Dränmaterial b.50cm	m³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Körnung bis 32 mm (Dränmaterial).	
	<i>Kommentar:</i> Die obige Position ist nicht für Bodenaustausch und Wegebau anzuwenden, siehe auch LG 13 Außenarbeiten oder RVS.	
035102	Einbau/flächig (fl.), in der offenen Baugrube, einschließlich Ausbreiten, wenn vorgeschrieben im Gefälle. In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.	
035102A	Einbau fl.Schüttung Frostschutz+verdichten Von Gesteinskörnungen als Schüttmaterial. Aus nicht korngestuftem Frostschutzmaterial, Schichtdicke bis 30 cm.	m³
035102D	Einbau fl.Schüttung Glasschaumschotter Aus Glasschaumschotter, Schichtdicke bis 50 cm.	m³
035A	+ Einbau (flächig) von Schüttungen in Gruben - Ergänzung (ABD)	
035A11	+ Filterschutz als Oberflächenschutz von Einbauten beim Einbau von stabilisierten, selbstverdichtendem Verfüllmaterial. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche (ohne Überlappungen).	
035A11A	+ Einbau von Vlies 200g/m2 unter dem Rundkies Durch Abdecken der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 200 g/m², mit Überlappungen von mindestens 20 cm.	ABD m²
0361	Hinterfüllen von Gruben 1. Hinterfüllen (seitliches Einschütten von Bauwerken): Hinterfüllungen erfolgen mit vorhandenem, zwischengelagertem (Massenausgleich) oder mit angeliefertem Aushubmaterial. Hinterfüllungen mit Gesteinskörnungen oder Grädermaterial (z.B. natürliches, recycliertes oder industriell hergestelltes Material) oder selbstverdichtendes Material als Schüttmaterial erfolgen auf ausdrückliche Anordnung oder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. 2. Einkalkulierte Leistungen: Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert: - das Feinplanieren der Oberfläche der verfüllten Gruben 3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Hinterfüllen wird im Ausmaß der Aushubkörper abgerechnet. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	
036101	Hinterfüllen von Baukörpern außerhalb von Gebäuden, einschließlich etwaigem Laden und Abladen. Abgerechnet wird nach Planmaß.	
036101A	Hinterfüllen Grube Aushub+verdichten Mit zwischengelagertem Aushubmaterial, in Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten (für nicht befestigte Flächen).	m³
036102	Hinterfüllen mit Gesteinskörnungen als Schüttmaterial bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Abgerechnet wird nach Planmaß.	
036102A	Schüttmaterial Grube gebrochenes Material Aus gebrochenem Material (Grädermaterial). In Lagen einbringen und der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten.	m³
036102B	Schüttmaterial Grube Rollschotter Aus Rollschotter.	m³
036103	Einbau (Hinterfüllen) von stabilisiertem (selbstverdichtendem) Verfüllmaterial (SVM), für das ein Prüfbericht einer zugelassenen Prüfanstalt vorliegt, bei Baukörpern außerhalb von Gebäuden. Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) entsprechen den Anforderungen des Kriterienkataloges des Auftraggebers in	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Abhängigkeit vom Einsatzbereich und werden nach den Angaben des Herstellers eingebaut. Der Nachweis der Tragfähigkeit, der SVM-Verfüllung an der Baustelle, erfolgt durch den Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber. Abgerechnet wird nach Planmaßen.</p> <p><i>Kommentar:</i> Stabilisierte Verfüllmaterialien (SVM) sind entsprechend konditionierte Verfüllmaterialien auf Basis von natürlichen Gesteinskörnungen oder Recycling-Materialien, die in fließfähigem Zustand eingebracht werden und in einem anschließenden Abbinde- oder Verfestigungsprozess, ohne Einsatz von Verdichtungsenergie, eine dem geforderten Einsatzzweck entsprechende Festigkeit und Tragfähigkeit erreichen, dabei aber über die gesamte Nutzungsdauer händisch wieder aufgrabbar bleiben.</p>	
036103A	Schüttmaterial Grube SVM Wert der Bodenpressung: 	m³
036111	Filterschutz als Oberflächenschutz von Einbauten beim Einbau von stabilisierten, selbstverdichtendem Verfüllmaterial. Abgerechnet wird die ummantelte oder abgedeckte Fläche (ohne Überlappungen).	
036111A	Ummanteln Vlies 200g/m2 Grube Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 200 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.	m²
036111B	Ummanteln Vlies 300g/m2 Grube Durch Ummanteln der Filterschicht mit Vlies, Flächengewicht 300 g/m2, mit Überlappungen von mindestens 20 cm.	m²
036111C	Abdecken Matten Grube Durch Abdecken der Filterschicht mit flexiblen, schlagzähen, filterstabilen, verrottungssicheren Filtermatten.	m²
0381	Instandsetzen Baugrube u.Fundamente <p>1. Erschwernisse: Alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren, sind in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>2. Transport: Der Transport beinhaltet das Laden und Abladen.</p> <p>3. Aushub von Fundamenten (Streifen- und Einzelfundamente und etwaige Frostschrüzen): Beim Fundamentaushub wird der letzte Arbeitgang unmittelbar vor einer etwaigen Sauberkeitsschicht oder vor dem Fundamentbeton (eigene Positionen) entsprechend den Bodenverhältnissen so durchgeführt, dass die geplante (geforderte) Genauigkeit der Aushubsohle erzielt wird.</p> <p>4. Einkalkulierte Leistungen: Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <p>4.1 Zwischenlagern: Der Platz für das Zwischenlagern des zum Wiederverwenden bestimmten Aushubmaterials wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt. Die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Aushub- oder Abtragungsmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten ist in die Einheitspreise einkalkuliert.</p> <p>4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Zwischenlagern zur Wiederverwendung einschließlich Laden und Fördern im Baustellenbereich (Förderart, Förderweg und die Organisation der Leistung bleiben dem Auftragnehmer überlassen) - das Herstellen des Grobplanums (+/-10 cm) - Schalungen bei Gründungsarbeiten, die infolge nicht plangemäßen Aushubs erforderlich sind <p>5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Ausschreibung und Abrechnung erfolgen nach lotrechten (vertikalen) Abschnitten. Leistungen sind von Null bis zur angegebenen Tiefe (Gesamttiefe) beschrieben.</p> <p><i>LB-Version: 22 Geändert</i></p>	
038101	Aushub Lockerboden (AKL), abschnittsweise, in Gruben (z.B. Berme für ein zu unterfangendes Fundament). Abgerechnet wird das Raummaß, welches durch Bodengutachten, Statik und Skizze festgelegt ist.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
038101A	Aushub Lockerboden (AKL) Grube abschnittsweise <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038102	Aushub Lockerboden (AKL) für Streifen- und Einzelfundamente (Fundament) in geschlossenen Räumen (Gebäude-Altbestand). Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
038102A	Aushub Lockerboden (AKL) Fundament 0-1,25m+fördern Erdg. Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038102B	Aushub Lockerboden (AKL) 0-3m+fördern Erdg. Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038102C	Aushub Lockerboden (AKL) 0-1,25m+fördern Keller Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038102D	Aushub Lockerboden (AKL) 0-3m+fördern Keller Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038103	Abgraben des gestampften Bodens in geschlossenen Räumen im bestehenden Gebäude. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
038103A	Abgraben Erdgeschoß 0-0,2m+fördern Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038103B	Abgraben Keller 0-0,2m+fördern Im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038104	Aushub Lockerboden (AKL) für Unterfangungen in geschlossenen Räumen, abschnittsweise, unterhalb bestehender Fundamente. Abgerechnet wird das Raummaß des neuen Unterfangungsfundamentes, gemessen ab Unterkante des bestehenden Fundamentes. Im Positionsstichwort ist die Tiefe des lotrechten Abschnittes angegeben.	
038104D	Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Erdg.0-1,25m+fördern Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038104E	Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Erdg.0-3m+fördern Im Erdgeschoß, einschließlich des Transportes <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038104G	Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Ke.0-1,25m+fördern Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
038104H	Aushub Lockerboden (AKL) Unterfangung Ke.0-3m+fördern Im Keller (Ke.), einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau. <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	m³
0391	Transportieren,Verwerten,Deponieren von Aushubmaterial <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	
039105	Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
039105A	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube rein Für reines Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung die Anforderungen der Bodenaushubdeponien einhält. Bodenaushub auf Bodenaushubdeponie (SNR 31411-29 bis 32)	m³
039105B	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall b.30% / b.3% Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält. Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33): <ul style="list-style-type: none"> • bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile • bis 3% organische bodenfremde Bestandteile 	m³
039105C	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Inertabfall ü.30% / ü.3% Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Inertabfalldeponien (Inertabfall.) einhält. Bodenaushub Inertabfallqualität (SNR 31411-33): <ul style="list-style-type: none"> • über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile • über 3% organische bodenfremde Bestandteile 	m³
039105D	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen b.30% / b.3% Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält. Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37): <ul style="list-style-type: none"> • bis 30% mineralische bodenfremde Bestandteile • bis 3% organische bodenfremde Bestandteile 	m³
039105E	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Baurestmassen ü.30% / ü.3% Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub- oder Inertabfalldeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Baurestmassendeponien (Baurestm.) einhält. Bodenaushub Baurestmassenqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37): <ul style="list-style-type: none"> • über 30% mineralische bodenfremde Bestandteile • über 3% organische bodenfremde Bestandteile 	m³
039105F	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Reststoff Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall- oder Baurestmassendeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Reststoffdeponien (Reststoff.) einhält. Bodenaushub Reststoffqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)	m³
039105G	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube Massenabfall Für Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushub-, Inertabfall-, Baurestmassen- und Reststoffdeponien ungeeignet ist, aber die Anforderungen der Massenabfalldeponien (Massenabf.) einhält. Bodenaushub Massenabfallqualität (SNR 31423-36 bzw. 31424-37)	m³
039106	Geladenes Aushubmaterial (Grube) transportieren, verwerten oder deponieren (Transp./Verw./Dep.), nach Wahl des Auftragnehmers.	
039106A	Transp./Verw./Dep.Aushub Grube (nicht deponierbar) Für nicht gefährliches verunreinigtes Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung keine Deponieklasse einhält. Schlüsselnummer (SNR) gemäß Gutachten: <input type="text"/>	m³
039110	Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Mutterboden (AKL-M).	
039110A	Transport Mutterboden (AKL-M) Transportieren (Transport). Örtlichkeit: <input type="text"/>	m³

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
039110B	Verwerten Mutterboden (AKL-M) Verwerten. <i>LB-Version: 22</i>	m³
039110C	Transportieren u.Verwerten Mutterboden (AKL-M) Transportieren und verwerten. <i>LB-Version: 22</i>	m³
039111	Geladener, auf der Baustelle gewonnenen und überschüssigen Oberboden (AKL-O).	
039111A	Transport Oberboden (AKL-O) Transportieren (Transport). Örtlichkeit: <input type="text"/> <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i>	m³
039111B	Verwerten Oberboden (AKL-O) Verwerten. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i>	m³
039111C	Transportieren u.Verwerten Oberboden (AKL-O) Transportieren und verwerten. <i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i>	m³
03S1	+ Hydrogeologisches Gutachten u.Einreichung (SBG-Bohr) Version: 2019-04 <u>Kommentar:</u> <i>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.</i> <i>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</i>	
03S101	+ Hydrogeologisches Gutachten Einholen einer hydrogeologischen Stellungnahme durch einen zertifizierten Hydrogeologen (Gutachten) nach den jeweilig gültigen Rechtsvorschriften und den Anforderungen der Landesgeologie, der Bezirkshauptmannschaft oder der Magistrate als Beilage zur Einreichung. Beilagen: <input type="text"/> z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S102	+ Einreichprojekt Ausstellen eines Einreichprojektes in der entsprechenden Region in 4-facher Ausführung, samt Abwicklung und Koordination mit den Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistraten. Beilagen: <input type="text"/> z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S103	+ Geothermal-Response-Test Durchführung eines Geothermal Response Tests mittels einer Probebohrung einschließlich Erstellung der notwendigen Unterlagen zur Ermittlung der effektiven Wärmeleitfähigkeit der am Messstandort vorherrschenden geologischen Schichten. Die erste (separate) Anfahrt für die Probebohrung ist in dieser Position enthalten. Beilagen: <input type="text"/> z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S104	+ Simulationsberechnung	SBG PA

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Simulation des Sondenfeldes, Thermisches Verhalten über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren. Beilagen: <input type="text"/> z.B. von ROCKENBAUER oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	
03S105	+ Arteserversicherung Übernahme und Abdeckung aller entstehenden Wasserschäden infolge eines Artesers, sowie der Kosten für die Schadensvermeidung bzw. Schadensverringerung.	SBG PA
03S2	+ Tiefenbohrungen (SBG-Bohr) Version: 2019-04 Im Folgenden ist das Liefern und Einbauen/Durchführen von Tiefenbohrungen beschrieben. <u>Kommentar:</u> <i>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.</i> <i>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</i>	
03S201	+ Einrichten und Räumen der Baustelle Einrichten und Räumen der Baustelle, An- und Abfahrt, sowie Bereitstellung aller Maschinen und Arbeiten zur Erfüllung der angebotenen Leistungen.	SBG PA
03S202	+ Einbringen u.Ausbringen Bohrgerät o.Überheben mi.Mobilkran Einbringen und Ausbringen des Bohrgerätes in die Baugrube oder Überheben von Gebäuden mittels Mobilkran.	SBG PA
03S203	+ Auf- und Umstellen des Bohrgerätes Auf- und Umstellen des Bohrgerätes auf die fixierten und gekennzeichneten Bohrpunkte.	SBG Stk
03S204	+ Tiefenbohrungen Tiefenbohrung(en) mit speziellem Bohrgerät und dafür geeignetem, fachkundigem Personal. <ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Bohrungen: <input type="text"/>• Tiefenmeter/Bohrung: <input type="text"/> Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter. z.B. von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) <u>Hinweis:</u> <i>Die Auflagen der wasserrechtlichen Genehmigung sind einzuhalten.</i>	SBG m
03S205	+ Stützverrohrung und/oder Imlochhammer Ein- und Ausbau der Hilfs- bzw. Stützverrohrung oder des Imlochhammers, z.B. von SBG, einschließlich Bohrkronen und Verschleiß bei jeder Geologie innerhalb der sieben Bodenklassen, sowie aller erforderlicher Neben- und Zusatzleistungen, welche zur fachgerechten Erstellung der Tiefenbohrung(en) nötig sind. z.B. von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S206	+ SBG Duplex-Sonden 25/32 Beistellen und Einbau von Duplex-Sonden <ul style="list-style-type: none">• aus PE 100 Rohr• DN 25 mm• DA 32 mm• PN 16 bar Das Sondenbündel besteht aus 2 U-förmigen Rohrschlaufen samt mittig angebrachtem Injektionsrohr (DN 20 mm, DA 25 mm) zum Verpressen mit einer Bentonit-Zement-Suspension. Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter.	SBG m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	z.B. Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	
03S207	+ SBG Simplex-Sonden 32/40 Beistellen und Einbau von Simplex-Sonden <ul style="list-style-type: none"> • aus PE 100 Rohr • DN_i 32 mm • DA 40 mm • PN 16 bar Das Sondenbündel besteht aus einer U-förmigen Rohrschlaufe samt mittig angebrachtem Injektionsrohr (DN _i 20 mm, DA 25 mm) zum Verpressen mit einer Bentonit-Zement-Suspension. Abgerechnet wird die Summe der Tiefenmeter. z.B. Simplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)	SBG m
03S208	+ Dichtheitskontrolle und Druckprüfung Dichtheitskontrolle und Druckprüfung der jeweiligen Tiefensonde. <i>Hinweis:</i> <i>Nach Fertigstellung einer Bohrung ist dies sofort durchzuführen.</i>	SBG Stk
03S209	+ SBG Verpressen m.Bentonit-Zement-Suspension Das Bohrloch wird durch das mittig angebrachte Injektionsrohr von unten nach oben mit einer Bentonit-Zement-Suspension verpresst, um einen guten Wärmeübergang gewährleisten zu können und ein mögliches Einstürzen des Bohrloches bzw. ein mögliches Vermischen von verschiedenen Grundwasser-Stockwerken zu verhindern. z.B. Bentonit-Zement-Suspension von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....) <i>Hinweis:</i> <i>Die Druckprüfung erfolgt sofort nach Fertigstellung der Bohrung.</i>	SBG m
03S210	+ Mulden beistellen und abholen.	
03S210A	+ Mulden beistellen Beistellen von wasserdichten Mulden zur Aufnahme des Bohrgutes.	SBG PA
03S210B	+ Absaugen und Entsorgen von Bohrschlamm Absaugen Bohrschlamm (Bohrklein) in Mulden, einschließlich fachgerechter Entsorgung.	SBG PA
03S210C	+ Mulden abholen Abtransport der beigestellten Mulden.	SBG PA
03S3	+ Verbindungsleitungen u.Verteilerschacht (SBG-Bohr) Version: 2019-04 <i>Kommentar:</i> <i>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.</i> <i>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</i>	
03S301	+ SBG Verbindungsleitungen Bohrung z.Schacht b.Duplex-Sonden Liefern, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (Verlegung ohne Hosen-T-Stücke, 2 x Vorlauf und 2 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DN _i 25, DA 32). In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.	SBG m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	z.B. Verbindungsleitungen für Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	
03S302	+ SBG Verbindungsleitungen Bohrung z.Schacht b.Simplex-Sonden Liefern, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (1 x Vorlauf und 1 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DN 32, DA 40). In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden. z.B. Verbindungsleitungen für Simplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG m
03S303	+ SBG Verbindungsleitungen Bohrung z.Schacht b.Duplex m.HT Liefern, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen an die Tiefenbohrung(en), Verlegen der Leitungen und Anschließen an den Verteiler (Verlegung mit Hosen-T-Stücken, 1 x Vorlauf und 1 x Rücklauf pro Bohrung mit PE 100, PN 16, DN 32, DA 40). In der Position sind alle benötigten PE-Rohre, PE-Muffen, PE-Winkel, <u>Hosen-T-Stücke</u> (HT), Form- und Verbindungsstücke und sonstig benötigte Materialien zur Verlegung einzukalkulieren. Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden. z.B. Verbindungsleitungen für Duplex-Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG m
03S304	+ SBG Verteiler bei Duplex-Sonden Liefern und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehenen Schacht. Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN 25 / DA 32, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Verteiler. Verteiler mit unterschiedlichen Abgängen: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 oder 20 Abgänge <ul style="list-style-type: none">• je Bohrung 2 Kreise• PE-Kugelhähne DN 25 / DA 32• Abgänge: z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN 25 / DA 32 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S305	+ SBG Verteiler bei Simplex-Sonden Liefern und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehenen Schacht. Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN 32 / DA 40, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Verteiler. Verteiler mit unterschiedlichen Abgängen: 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 oder 20 Abgänge <ul style="list-style-type: none">• je Bohrung 1 Kreis• PE-Kugelhähne DN 32 / DA 40• Abgänge: z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN 32 / DA 40 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S306	+ SBG Verteiler bei Duplex-Sonden m.Hosen-T-Stück Liefern und Einbauen eines Kunststoffverteilers in den dafür vorgesehenen Schacht. Mit Anschluss-Stücken der Sondenleitungen, PE-Kugelhähnen DN 25 / DA 32, passenden Hosen-T-Stücken 32/32/40, passenden PE-Muffen und allen sonstig benötigten Materialien für den Anschluss an den Verteiler. <ul style="list-style-type: none">• je Bohrung 2 Kreise über Hosen-T-Stück 32/32/40 auf einen Anschluss bei Verteiler• PE-Kugelhähne DN 32 / DA 40 z.B. Verteiler für Abgang zur Bohrung DN 32 / DA 40 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG PA
03S307	+ Liefern und Einbauen eines Schachtes für den vorgesehenen Verteiler, der die einzelnen Bohrungen zusammenfasst.	
03S307A	+ SBG PE-Schacht f.2-8 Bohrungen a.PE 100	SBG PA

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>für Verteiler bei Simplex-Sonden von 2 bis 8 Bohrungen und Verteiler bei Duplex-Sonden von 2 bis 4 Bohrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schachtgrundfläche: Durchmesser 68 cm • Schachthöhe: 86 cm (inkl. Domschachtverlängerung 20 cm und LKS-Gummidichtung) • belastbar nach Erdeinbau höchstens 1 t Radlast, Schachtaufsatz belastbar höchstens 1.500 kg • Ausführung ohne Durchflussmengenregler <p>z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	
03S307B +	SBG PE-Schacht f.9-10 Bohrungen a.PE 100	SBG PA
	<p>für Verteiler bei Simplex-Sonden von 9 bis 10 Bohrungen und Verteiler bei Duplex-Sonden von 5 bis 10 Bohrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schachtgrundfläche: Höhe 116 cm, Breite 106 cm, Länge 145 cm • Schachthöhe: mindestens 129,5 cm - höchstens 139,5 cm (inkl. Domschachtverlängerung 20 cm und LKS-Gummidichtung) • belastbar nach Erdeinbau höchstens 1 t Radlast, Schachtaufsatz belastbar höchstens 1.500 kg • Ausführung ohne Durchflussmengenregler <p>z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	
03S307C +	SBG Beton-Schacht	SBG PA
	<ul style="list-style-type: none"> • Beton-Schacht aus Beton DM 200 cm, bestehend aus Brunnenring, Konus und Deckel • Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von 60 cm • Deckel 50 kN <p>z.B. Schacht von SBG oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	
03S308 +	Verbindungsleitungen für Simplex- bzw. Duplexsonden vom Verteilerschacht bis zur Gebäudeinnenkante.	
	<p>Liefen, Einbauen und Anschließen der Verbindungsleitungen vom Verteiler bis zur Innenkante der ersten Gebäudewand (Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude) (Vorlauf, Rücklauf: PE 100, PN 16, Dimension nach Anzahl Bohrungen).</p> <p>Alle Anschlussstücke, PE-Muffen, PE-Reduktionen, PE-Winkel, Form- und Verbindungsstücke und alle sonstig benötigten Materialien sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Alle Verbindungsstücke müssen E-Muffen-geschweißt werden.</p> <p>Vorlauf / Rücklauf Auslegung (Richtwerte) bei Bohrungen von 60 bis 120 TM</p> <p>Im Positionsstichwort sind die Anzahl der Bohrungen und der DN_i und DA (in mm) angegeben.</p>	
03S308A +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.2 Sonden DN_i32/DA40	SBG m
	<p>Vorlauf, Rücklauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PE 100 • DN_i • DA • PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	
03S308B +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.3 Sonden DN_i40/DA50	SBG m
	<p>Vorlauf, Rücklauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PE 100 • DN_i • DA • PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges.</p> <p>Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	
03S308C +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.4 Sonden DN_i40/DA50	SBG m
	<p>Vorlauf, Rücklauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PE 100 • DN_i • DA 	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none">• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	
03S308D +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.5 Sonden DNi40/DA50 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	SBG m
03S308E +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.6 Sonden DNi50/DA63 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	SBG m
03S308F +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.7 Sonden DNi50/DA63 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	SBG m
03S308G +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.8 Sonden DNi63/DA75 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	SBG m
03S308H +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.9 Sonden DNi63/DA75 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)</p>	SBG m
03S308I +	SBG Verb.leit.:Vert.sch.bis Gebäude f.10 Sonden DNi75/DA90 Vorlauf, Rücklauf: <ul style="list-style-type: none">• PE 100• DNi [REDACTED]• DA [REDACTED]• PN 16 <p>z.B. Verbindungsleitungen für Sonden von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:(.....)</p>	SBG m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
03S309	+ Ein RDS-Lamellenrohr, um mit dem Vor- und Rücklauf der Wärmepumpe durch die Gebäudeaußenwand zum Verteiler zu gelangen. Im Positionsstichwort ist der DN _i angegeben.	
03S309A	+ SBG RDS-Lamellenrohr 100mm <ul style="list-style-type: none"> • Länge (cm): <input type="text"/> • DN_i (mm): <input type="text"/> • DA(mm): <input type="text"/> z.B. Lamellenrohr 100 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S309B	+ SBG RDS-Lamellenrohr 200mm <ul style="list-style-type: none"> • Länge (cm): <input type="text"/> • DN_i (mm): <input type="text"/> • DA(mm): <input type="text"/> z.B. Lamellenrohr 200 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310	+ RDS-Dichtelemente, aufklappbar. Im Positionsstichwort ist der DN _i des Medienrohres angegeben.	
03S310A	+ SBG RDS-Dichtelement 100/32mm z.B. Dichtelement 100/32 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310B	+ SBG RDS-Dichtelement 100/40mm z.B. Dichtelement 100/40 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310C	+ SBG RDS-Dichtelement 100/50mm z.B. Dichtelement 100/50 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310D	+ SBG RDS-Dichtelement 100/63mm z.B. Dichtelement 100/63 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310E	+ SBG RDS-Dichtelement 200/32mm z.B. Dichtelement 200/32 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310F	+ SBG RDS-Dichtelement 200/40mm z.B. Dichtelement 200/40 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310G	+ SBG RDS-Dichtelement 200/50mm z.B. Dichtelement 200/50 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310H	+ SBG RDS-Dichtelement 200/63mm z.B. Dichtelement 200/63 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk
03S310I	+ SBG RDS-Dichtelement 200/75mm z.B. Dichtelement 200/75 von SBG oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: (.....)	SBG Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
03S311	+ Grabarbeiten Tiefenbohrung/Verteilerschacht Herstellen der Künette(n) (Grabarbeiten) für die Leitungsführung der Verbindungsleitungen von den Tiefenbohrungen zum Verteilerschacht. Künette(n): <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe (cm): <input type="text"/> • Breite (cm): <input type="text"/> • Länge (m): <input type="text"/> 	SBG m
03S312	+ Grabarbeiten Verteilerschacht Herstellen einer passenden Grube (Grabarbeiten) für den Einbau des Verteilerschachtes. Grube: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe (cm): <input type="text"/> • Breite (cm): <input type="text"/> • Länge (m): <input type="text"/> 	SBG PA
03S313	+ Grabarbeiten Verteilerschacht/Gebäude Herstellen der Künette(n) (Grabarbeiten) für die Leitungsführung der Verbindungsleitungen vom Verteilerschacht bis zur Gebäudeaußenkante des Technikraumes. Künette(n): <ul style="list-style-type: none"> • Tiefe (cm): <input type="text"/> • Breite (cm): <input type="text"/> • Länge (m): <input type="text"/> 	SBG m
03S321	+ Kabelsand Liefern und einbringen von Kabelsand zum Einbetten der Leitungen in der/den Künette(n).	SBG m³
03S322	+ Warnbänder Liefern und Verlegen von Warnbändern in allen Künetten.	SBG m
03S323	+ Verschließen der Künetten und des Schachtes Fachgerechtes Verschließen und Verdichten der Künette(n) und des Schachtes mit vom Auftraggeber beigestelltem Aushubmaterial.	SBG m
03S4	+ Füllung u.Druckprüfung (SBG-Bohr) Version: 2019-04 <div> <u>Kommentar:</u> Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für <u>Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG)</u> nicht geeignet. Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen). </div>	
03S401	+ Frostschutz Lebensmittelecht Liefern und Bereitstellen von Glykol, mit dem später die Sole gebildet wird.	SBG I
03S402	+ Füllen und Spülen Frostschutz Lebensmittelecht Fachgerechtes Spülen der Anlage und Herstellen eines Glykol-Wasser-Gemisches für eine bis zu mindestens minus 14° C frostbeständige Sole, Befüllen der Anlage mit dem Gemisch und anschließendem Entlüften der Erdsondenanlage.	SBG I
03S403	+ Dichtheits- und Druckprüfung Dichtheitsprüfung der gesamten Außenanlage bis zur Gebäudeinnenkante durch Druckprüfung. <ul style="list-style-type: none"> • in Anlehnung an die ÖNORM EN 805 (siehe ÖWAV-Regelblatt 207, Anhang 5) 	SBG PA
03S5	+ Regiearbeiten (SBG-Bohr) Version: 2019-04	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><u>Kommentar:</u></p> <p>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für <u>Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG)</u> nicht geeignet.</p> <p>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</p>	
03S501	+ Regiearbeiten Bohr-Meisterarbeiter	SBG h
03S502	+ Regiearbeiten Bohr-Facharbeiter	SBG h
03S503	+ Regiearbeiten Bohr-Helfer	SBG h
03S6	+ Fertigstellung (SBG-Bohr)	
	<p>Version: 2019-04</p> <p><u>Kommentar:</u></p> <p>Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für <u>Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG)</u> nicht geeignet.</p> <p>Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).</p>	
03S601	+ Bohrprofil	SBG PA
	<p>Ausstellen eines Bohrprofils zur Übersicht über den geologischen Aufbau mit den behördlich geforderten Daten der Bohrung(en).</p> <p>Anforderungen : </p> <p>Hinweis: Die behördlichen Anforderungen sind abhängig vom jeweiligen Bundesland!</p>	
03S602	+ Fertigstellungsmeldung	SBG PA
	<p>Ausstellen einer behördlichen Fertigstellungsmeldung mit allen dafür benötigten Daten.</p>	